



Do., 14.09.23 - Do., 28.09.23 | 15 Tage ab € 3.599,-

Erlebnisreise

Israel und Jordanien

Von Galiläa bis zum Wadi Rum

Highlights

- › drei Übernachtungen im Kibbuz in der Nähe des See Genezareth
 - › auf biblischen Spuren in Jerusalem, Jericho und Bethlehem
- › Jeep-Safari und Übernachtung im Beduinen-Camp im Wadi Rum-Nationalpark
 - › die Felsenstadt Petra erkunden
 - › baden und relaxen am Toten Meer

Entdecke Jordanien und Israel und begegne den Menschen und der Kultur der beiden Länder auf Augenhöhe! In Amman erkunden wir das orientalische Großstadtleben, besuchen ein interessantes Frauenprojekt und die christlich geprägte Stadt Madaba. Tags darauf tauchen wir tief in die Geschichte der antiken Stadt Jerash ein. Im grünen Norden Jordaniens überqueren wir die Grenze nach Israel und verbringen drei Nächte in einem Kibbuz. Wir wandern auf biblischen Spuren am See Genezareth und besuchen das zauberhafte Städtchen Safed. Ein weiteres Highlight unserer Rundreise ist ein gemeinsames Mittagessen mit dem Volk der Drusen. Unvergesslich ist die Heilige Stadt Jerusalem sowie unser Abstecher nach Jericho und Bethlehem in Palästina. Zurück in Jordanien erleben wir die Kreuzrittergeschichte und machen uns anschließend auf in unser Wüstencamp im Wadi Rum. Als Krönung der Reise erwartet uns das als eines der „Sieben Weltwunder“ bezeichnete Petra.

Tag 1 - Do., 14.09.23 Flug nach Amman

"Ahlan Wa Sahlan" in Jordanien!

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands bequem und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Je nach Flugzeit ist es später Nachmittag oder Nacht, wenn du in Amman landest. Noch vor der Passkontrolle empfängt dich ein Mitarbeiter unserer jordanischen Partneragentur und ist bei den Visumsformalitäten behilflich. Das Visum ist übrigens schon im Reisepreis inkludiert – somit kannst du ganz mühelos jordanischen Boden betreten. Nach der Gepäckausgabe triffst du schließlich auf unseren Reiseleiter, der dich mit einem fröhlichen "Ahlan wa Sahlan" begrüßt. Jetzt trennt uns nur noch eine halbe Fahrstunde von unserem Hotel direkt im Herzen der jordanischen Hauptstadt. Willkommen in Jordanien!

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Mena Tyche** in Amman | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 15.09.23 Amman

Besondere Aus- und Einblicke

Lasst uns Amman entdecken! Wir beginnen unsere „Citytour“ mit der Besichtigung der König Abdullah-Moschee – sie ist eine der größten und modernsten Moscheen des Nahen Ostens! Einen unvergesslichen Ausblick über Amman genießen wir vom Hügel der Zitadelle, doch auch die Bauten selbst, deren Reste vor allem auf römische, byzantinische und umayyadische Zeit zurückgehen, schauen wir uns intensiv an. Durch ihre exponierte Lage über dem Häusermeer der Stadt hat die Zitadelle nicht umsonst den Beinamen „Akropolis von Amman“ bekommen. Von oben steigen wir durch die Gassen der Altstadt zum Römischen Theater hinab und besichtigen das gut erhaltene Amphitheater. Der Nachmittag gehört einer außergewöhnlichen Begegnung: Am Stadtrand von Amman besuchen wir die Frauenkooperative „Iraq Amir“. Dort erstellen ausschließlich Frauen Kunsthandwerk. Wir erfahren mehr über ihren Alltag und der Rolle der Frau in Jordanien. Der Rest des Tages gehört dir: Vielleicht hast du ja Lust auf einen Bummel durch den lebendigen Bazar.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Mena Tyche** in Amman | Mahlzeiten: F, A**

Tag 3 - Sa., 16.09.23 Amman – Madaba – Amman

Christliches Jordanien

Nach einem gemütlichen Frühstück unternehmen wir heute unseren Ausflug zu biblischen Orten. In Madaba besuchen wir die St. Georgs-Kirche. Wir bestaunen die berühmte Palästina-Landkarte, die den Boden des Gotteshauses zierte. Im Anschluss fahren wir zum nahe gelegenen Berg Nebo und können bei klarer Sicht einen herrlichen Ausblick auf das Jordantal genießen! Glaubt man der Bibel, dann hatte Moses vor tausenden von Jahren denselben Blick auf das Heilige Land, das er nicht betreten durfte. Zurück in Amman unternehmen wir einen gemeinsamen Spaziergang in Down Town und besuchen den Souk. Im ältesten Straßenrestaurant der Stadt gibt es die besten Falafeln. Wir laden dich zu diesem typischen Abendessen ein – erlebe die Gaumenfreuden deines Gastlandes!

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Mena Tyche** in Amman | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - So., 17.09.23 Amman – Jerash – See Genezareth

Vom römischen Gerasa zum See Genezareth

Nach dem Frühstück verlassen wir Amman Richtung Norden. Nach einer halben Stunde erreichen wir Jerash, das antike Gerasa. Der römische Kaiser Hadrian sah in dieser Stadt „alle Schönheiten in sich vereinigt“. Noch heute gehört Jerash zu den beeindruckendsten und besterhaltenen römischbyzantinischen Städten des Nahen Ostens. Unser Reiseleiter erklärt uns anschaulich die einzelnen Ausgrabungen und erweckt die einst prunkvolle römische Stadt förmlich zum Leben. Nach der Besichtigung geht es weiter zur Sheikh-Hussein-Brücke und zum Grenzübergang nach Israel. Unser Reiseleiter ist uns bei den Ausreiseformalitäten behilflich, bevor wir vorerst Abschied von ihm nehmen und von unserem Reiseleiter auf der israelischen Seite in Empfang genommen werden. Nachdem unser Gepäck im israelischen Bus verstaut ist, fahren wir über Beit Shean weiter und erreichen

später unsere Unterkunft – ein Kibbuz. Ein Kibbuz ist eine besondere Form einer genossenschaftlichen Lebensgemeinschaft, in der alle Mitglieder gleichberechtigt sind. Nach dem Check-in führt uns der Reiseleiter durch den Kibbuz und erzählt uns mehr über das alltägliche Leben der Bewohner. Im Anschluss können wir uns frei auf dem Gelände bewegen, bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Speiseraum einfinden.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Kibbuz Shaar Hagolan oder Kibbuz Degania Bet beim See Genezareth | Mahlzeiten: F, A

Tag 5 - Mo., 18.09.23

See Genezareth – Kapernaum – See Genezareth

Biblische Spurensuche

Nach einem frühen Frühstück begeben wir uns heute auf biblische Spurensuche. Zunächst fahren wir ins Jordantal zum Berg der Seligpreisungen im Norden des Sees Genezareth, an dem Jesus der Überlieferung nach die berühmte Bergpredigt hielt. Ein 20-minütiger Spaziergang bringt uns anschließend vom Berg der Seligpreisung nach Tabgha, wo wir die Kirche der Brot- und Fischvermehrung besuchen. Unsere weitere Spurensuche führt uns nur wenige Kilometer mit dem Bus nach Kapernaum, der Heimatstadt von Petrus. Während unseres Spaziergangs dort erklärt uns der Reiseleiter die biblische Bedeutung dieses kleinen Fischerdorfes. Anschließend fahren wir eine halbe Stunde zur „Golan Winery“, wo wir nicht nur Informationen über den Weinanbau in Israel bekommen, sondern auch den einen oder anderen Wein probieren dürfen. Die Weinberge liegen auf Höhen von 400 bis 1200 Metern. Die trockenen vulkanischen Böden und das relativ kühle Klima bieten ideale Bedingungen für den Anbau hochwertiger Weine. Dann geht es zurück in unser Kibbuz-Hotel, wo uns der paradiesische Garten zum Relaxen einlädt. In den Sommermonaten ist das Schwimmbad des Kibbuz für alle Bewohner und Besucher geöffnet, sodass auch du dich bei einem Sprung in den Pool erfrischen kannst.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Kibbuz Shaar Hagolan oder Kibbuz Degania beim See Genezareth | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Di., 19.09.23

See Genezareth – Baniyas-Nationalpark – Safed – See Genezareth

Unterwegs in Obergaliläa

Auch heute Morgen starten wir wieder früh und machen uns auf den Weg in den großartigen Nationalpark Baniyas, den wir nach ungefähr einer Stunde Fahrt erreichen. Hier schnüren wir die Wanderschuhe und laufen über einen gewundenen Pfad entlang des Flusses Baniyas durch die abwechslungsreiche Landschaft des Nationalparks

(1-2 Std., leicht), bis wir schließlich den Baniyas-Wasserfall erreichen, den größten Wasserfall Israels. Nur wenige Minuten Fahrzeit entfernt besuchen wir die Nimrodsburg, eine mittelalterliche Festung aus dem 13. Jahrhundert im Norden der Golan Höhen mit atemberaubender Aussicht auf das Jordantal. Anschließend fahren wir in ein drusisches Dorf in der Nähe, wo wir ein leckeres drusisches Mittagessen in geselliger Runde genießen. Weiter geht es in das 834 Meter hoch gelegene Städtchen Safed. Gemeinsam spazieren wir in den Gassen des religiösen Ortes und bewundern nicht nur die vielen Synagogen, sondern auch die zahlreichen Kunstgalerien. Am Abend kehren wir wieder in unseren Kibbuz zurück.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Kibbuz Shaar Hagolan oder Kibbuz Degania Bet beim See Genezareth | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Mi., 20.09.23

See Genezareth – Jericho – Jerusalem

Historische Landschaften

Nach dem Frühstück fahren wir in südliche Richtung bis nach Qumran in der Nähe des Toten Meeres. In den Höhlen wurden sehr alte Schriftrollen, darunter auch Bibelhandschriften, gefunden. Die ältesten entstanden etwa 250 v. Chr. Unser Reiseleiter erzählt uns die Geschichten, die um die „Schriftrollen von Qumran“ und deren Entdeckung ranken. Im Anschluss fahren wir parallel zum Ufer des Toten Meeres zum Fuß des Festungshügels von Massada, auf den wir mit der Seilbahn bis zum Herodes Bergbunker hinauffahren. Massada war die letzte Hochburg des jüdischen Aufstandes gegen Rom. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf die unendlichen Weiten der Negev-Wüste. Auch für den Rückweg nutzen wir die Seilbahn. Gegen Nachmittag erreichen wir Jericho, die älteste bewohnte und die am tiefsten gelegene größere Stadt der Erde, darüber hinaus auch die größte Oase der Region. Ein palästinensischer Kollege unseres Reiseleiters übernimmt die Gruppe im palästinensischen Jericho. Wir fahren zum Tel Jericho und machen einen Abstecher zum „Berg der Versuchung“, Jabal al-Qarantal. Uns trennen nur noch 40 Kilometer von Jerusalem, wo wir am frühen Abend unser Hotel erreichen.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Prima Royale** oder Montefiore*** in Jerusalem | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Do., 21.09.23

Jerusalem

Jerusalems Schätze (1)

Am Morgen besuchen wir das Israel Museum, wo wir uns die weltberühmten Qumran-Rollen anschauen und spazieren dann zur Knesset, dem Parlament Israels (Besichtigung von außen). Wir fahren weiter nach Ein Karem, dem Geburtsort Johannes

des Täufers und spazieren durch die verwinkelten Gassen des kleinen Dorfes mit seinen üppigen grünen Gärten. Mit unserem Bus fahren wir im Anschluss zur Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem, Israels zentrale „Gedenkstätte für Holocaust und Heldentum“ in Jerusalem. Sie wurde 1953 eröffnet und liegt etwas außerhalb des Stadtzentrums an den Hängen des „Berges des Gedenkens“. Auch heute bleibt in Jerusalem noch Zeit für eigene Entdeckungen, der spätere Nachmittag gehört deshalb dir. Vielleicht hast du Lust, über den bunten Mahane Yehuda-Markt zu schlendern. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps für besonders authentische Restaurants.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Prima Royale** oder Montefiore***
in Jerusalem | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 22.09.23 Jerusalem

Jerusalems Schätze (2)

Heute wollen wir die Heilige Stadt der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam erkunden. Der Bus bringt uns zu einem Aussichtspunkt am berühmten Ölberg. Von hier genießen wir einen Panoramablick auf die Altstadt. Der 809 Meter hohe Hügel zählt zu den bedeutenden Orten im Judentum und Christentum sowie im Islam. Dann spazieren wir an der russisch-orthodoxen Maria-Magdalena-Kirche vorbei zum Garten Getsemani. Weiter geht es durch das Kidron-Tal bis zur Altstadt: Über die berühmte Via Dolorosa erreichen wir die Grabeskirche. Bei der Besichtigung im Inneren erklärt uns der Reiseleiter die überlieferten Berichte zur Kreuzigung Jesu und zu dessen Grab. Im Anschluss erreichen wir die Klagemauer. Durch das Zionstor verlassen wir die Altstadt und spazieren auf den Berg Zion, wo sich neben Davids Grab auch die Begräbnisstätte von Oskar Schindler befindet. Danach erreichen wir mit der „Davidstadt“ den ältesten besiedelten Teil Jerusalems mit wichtigen archäologischen Fundstellen. In einem Informationszentrum lernen wir bei einem 3D-Film die Entwicklung der Stadt bis zum heutigen Tag kennen. Anschließend besichtigen wir den historischen Hiskia-Tunnel, der Wasser aus der Gihon Quelle zum Shiloah-Teich leitete, wo Jesus Blinde heilte

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Prima Royale** oder Montefiore***
in Jerusalem | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 23.09.23 Jerusalem – Bethlehem – Jerusalem

Ausflug nach Bethlehem und Herodion

Heute fahren wir Richtung Bethlehem. Von einem Hügel aus verschaffen wir uns einen ersten Überblick über die Geburtsstadt Jesu, die unweit von Jerusalem liegt. Danach schlendern

wir (mit einem palästinensischen Reiseleiter) in Bethlehem durch die restaurierte Altstadt zur Geburtskirche, die im Jahr 333 an der Stelle errichtet wurde, wo Jesus Christus nach Ansicht der damaligen Erbauer geboren sein soll. Dieser Ort wurde bereits im 2. Jahrhundert als Geburtsstätte verehrt und stellt heute für Christen einen wichtigen Wallfahrtsort dar. Dann bleibt noch etwas Zeit für dich – entdecke Bethlehems Altstadt auf eigene Faust, bevor wir bis zum Rand der jüdischen Wüste nach Herodion fahren, einer der faszinierendsten Stätten im Heiligen Land, die Herodes der Große, König von Juda, in der Römerzeit erbaut hat. Herodes begann Herodion zu errichten, anscheinend als Regierungs- und Verwaltungszentrum in Judäa, und ließ Jerusalem hauptsächlich als religiöses Zentrum zurück. Im Jahr 2007 wurden nach jahrelanger Suche die Überreste des königlichen Grabes von Herodion in einem monumentalen Gebäude am nordöstlichen Vorgebirge ausgegraben.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Prima Royale** oder Montefiore***
in Jerusalem | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - So., 24.09.23 Jerusalem – Kerak – Wadi Rum- Nationalpark

Auf den Spuren der Kreuzritter

Nach unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet verlassen wir Jerusalem und werden an der Allenby Brücke von unserem Reiseleiter zum Grenzübergang gebracht. Dort begrüßt uns dann auch schon sein jordanischer Kollege. Auf dem sogenannten „Kings Highway“ begleiten uns herrliche Aussichten auf unserer Fahrt nach Kerak. Die mächtige Festung, die über der Kleinstadt thront, ist eine der größten Kreuzritterburgen und hat vielen Belagerungen trotzen können. Unser Reiseleiter führt uns durch die imposante Anlage, bevor wir im Anschluss weiterfahren und am Abend den Nationalpark Wadi Rum erreichen. Unser Camp liegt im Nationalpark und wir steigen in Allradfahrzeuge um. Nach einer etwa 15-minütigen Jeepfahrt erreichen wir das komfortable Camp: Feste Beduinenzelte mit Betten und eigenem Bad stehen zur Verfügung. Lawrence von Arabien hätte sich hier bestimmt auch wohlgefühlt: Die Annehmlichkeiten der Zivilisation genießen, aber dennoch eine grandiose Wüstenatmosphäre erleben! Komm erst einmal an – Lust auf einen Pfefferminztee? Gemütlich sitzen wir am Abend unter dem fantastischen Sternenmeer zusammen und genießen beduinische Gerichte aus gebackenem Gemüse mit Fleisch und Fladenbrot.

Fahrstrecke: 315 km | Übernachtung: Space Village Camp* im Wadi Rum-
Nationalpark | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Mo., 25.09.23
Wadi Rum-Nationalpark – Wadi Musa/
Petra

Wüstenfeeling pur

Nach einem Beduinen-Frühstück mit Fladenbrot, Gurken, Tomate und Joghurt mit Zatar (Kräutermischung mit Sesam) gehen wir auf Entdeckungstour. Während einer etwa vierstündigen Jeep-Safari erleben wir die imposante Wüstenlandschaft des Wadi Rum – unendlich wirkende Sandflächen, dazwischen die wundervollen, bizarren Felsformationen. Eine fast schon unwirklich scheinende Schönheit! An den markantesten Stellen legen wir kurze Fotostopps ein. Während der Tour treffen wir eine Beduinenfamilie und sind auf eine Tasse Tee eingeladen. Wir lernen das alltägliche Leben der Beduinen bei einem kurzen Gespräch näher kennen. Am späten Nachmittag wartet unser Bus bereits beim Camp auf uns und bringt uns in ungefähr zweistündiger Fahrt nach Wadi Musa - dem Tor zur Felsenstadt Petra!

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Edom Hotel Petra* in Wadi Musa/**
Petra | Mahlzeiten: F, A

Tag 13 - Di., 26.09.23
Wadi Musa/ Petra

Das achte Weltwunder...

... so wird Petra, das einstige Zentrum des Nabatäer-Volkes, bezeichnet – und das zu Recht! Wir starten unsere mehrstündige Entdeckungstour mit einem Spaziergang durch die einzigartige Felsenschlucht Siq, die uns zum Schatzhaus Khazne Al-Firaun führt. Unvergesslich ist der erste Blick, wenn sich das in den Sandstein eingemeißelte Schatzhaus vor uns auftut. Wir spazieren weiter bis zum sogenannten Äußeren Siq, flanieren auf dem Cardo Maximus bis zum römischen Theater und weiter zu den monumentalen Königsgräbern. Über den Cardo erreichen wir den antiken Markt und die Ruinen einiger Tempel. Dann stehen wir vor dem Qasr Bint Firaun, dem Palast der Pharaonentochter, dem größten Bauwerk Petras, das zu Ehren nabatäischer Götter erbaut wurde. Der Rest des Nachmittags in Petra gehört dir: Wandere doch zu einem Aussichtspunkt mit überwältigendem Blick auf das Schatzhaus und gönne dir im Anschluss einen Besuch in einem Hamam, um die heute beanspruchten Glieder zu entspannen!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Edom Hotel Petra* im Wadi**
Musa/Petra | Mahlzeiten: F, A

Tag 14 - Mi., 27.09.23
Wadi Musa/ Petra – Siq el-Barid – Sweimah

Am tiefsten Punkt der Erde

Am Morgen machen wir weitere Entdeckungen

in Petra: Wir besichtigen die byzantinische Basilika mit ihren bemerkenswerten Mosaikböden, den Tempel der geflügelten Löwen und eines der imposantesten Felsgebäude Petras. Diejenigen, die gut zu Fuß sind, steigen hinauf zum sogenannten Kloster Al-Deir. Wem der fast einstündige Treppenaufstieg dorthin zu mühselig ist, der wartet gemütlich bei einer der kleineren Erfrischungsbuden und trinkt ein kühles Getränk. Bevor wir uns auf den Weg zum Toten Meer machen, legen wir einen kurzen Stopp in Little Petra ein. Obwohl Siq el-Barid, so der korrekte Name des Wadis, deutlich kleiner ist als Petra selbst und über weniger prächtige Fassaden verfügt, war die ursprüngliche Bedeutung groß: Siq el-Barid war ein bedeutender Karawanenplatz auf der Route zwischen Mittelmeer und dem Roten Meer. Die schmale Schlucht am Eingang war durch eine Tür zu verschließen und bot daher Sicherheit durch ihre Unzugänglichkeit. Nachdem wir uns die Schlucht angeschaut haben, erreichen wir nach vier Stunden Fahrt über Wüstenstraßen den tiefsten Punkt der Erde: das Tote Meer. Pack die Badesachen aus und lass dich auf dem salzhaltigen Wasser treiben!

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Grand East Hotel Resort & Spa Dead
Sea* in Sweimah | Mahlzeiten: F, A**

Tag 15 - Do., 28.09.23
Sweimah – Amman – Rückflug und Ankunft

Abschied nehmen

Passend zur Abflugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen von Amman. Die Fahrzeit beträgt ungefähr eine Stunde. Von hier fliegst du zurück nach Frankfurt. Mit der Bahn erreichst du bequem und kostenfrei deinen Heimatort innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 14.09.23 Flug nach Amman:** Hinflug
- Tag 2 Fr., 15.09.23 Amman:** Stadtbesichtigung, Besuch der Frauenkooperative „Iraq Amir“
- Tag 3 Sa., 16.09.23 Amman – Madaba – Amman:** Madaba mit St. Georgs-Kirche, Berg Nebo, bummeln durch den Souk, Abendessen in einem Falafel-Restaurant
- Tag 4 So., 17.09.23 Amman – Jerash – See Genezareth:** antikes Gerasa, über die Sheikh-Hussein-Brücke nach Israel, Übernachtung in einem Kibbuz
- Tag 5 Mo., 18.09.23 See Genezareth – Kapernaum – See Genezareth:** Berg der Seligpreisungen, Kirche der Brot- und Fischvermehrung, Besuch von Kapernaum, Weinprobe in der „Golan Winery“
- Tag 6 Di., 19.09.23 See Genezareth – Banias-Nationalpark – Safed – See Genezareth:** Wanderung zum Banias-Wasserfall, Burg Nimrod, Mittagessen bei einer Drusenfamilie, Besichtigung von Safed
- Tag 7 Mi., 20.09.23 See Genezareth – Jericho – Jerusalem:** Besuch der Qumran-Höhlen und der Festung Massada, Jericho und der „Berg der Versuchung“
- Tag 8 Do., 21.09.23 Jerusalem:** Besuch der Israel Museum, Spaziergang durch Ein Karem, Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem
- Tag 9 Fr., 22.09.23 Jerusalem:** Aussichtspunkt am Ölberg, Maria-Magdalena-Kirche und Garten Getsemani, Via Dolorosa, Grabeskirche und Klagemauer, Berg Zion und Davidstadt, Hiskia-Tunnel
- Tag 10 Sa., 23.09.23 Jerusalem – Bethlehem – Jerusalem:** Besichtigung von Bethlehem und Geburtskirche, Besichtigung des Herodion
- Tag 11 So., 24.09.23 Jerusalem – Kerak – Wadi Rum-Nationalpark:** Grenzübergang nach Jordanien, Kings Highway, Kreuzritterfestung von Kerak, Beduinencamp
- Tag 12 Mo., 25.09.23 Wadi Rum-Nationalpark – Wadi Musa/ Petra:** Jeep-Safari durch die Wüste, Tee bei einer Beduinenfamilie
- Tag 13 Di., 26.09.23 Wadi Musa/ Petra:** Besichtigung der Felsenstadt Petra
- Tag 14 Mi., 27.09.23 Wadi Musa/ Petra – Siq el-Barid – Sweimah:** Kloster Al Deir, die Schlucht Little Petra, Baden im Toten Meer
- Tag 15 Do., 28.09.23 Sweimah – Amman – Rückflug und Ankunft:** Rückflug



Einreisebestimmungen & Impfungen

Jordanien

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit nach Ausreise und Visum erforderlich. Das Visum ist im Reisepreis inkludiert und du erhältst es bei Einreise.

Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten vorgeschrieben. Polio, Tetanus, Diphtherie-Auffrischung empfohlen.

Israel

Deutsche, österreichische und schweizerische Staatsangehörige, die nach dem 01. Januar 1928 geboren sind, benötigen bei einem Aufenthalt bis zu drei Monate in Israel kein Visum. Notwendig ist ein Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig ist.

Bei der Einreise sollte darauf geachtet werden, dass ein israelischer Sichtvermerk auf ein separates Papier gestempelt wird (nicht in den Pass selbst), das bis zur Ausreise aufbewahrt wird (wird in der Regel automatisch gemacht). Dieser ist wichtig bei der Überquerung der Kontrollpunkte, insbesondere im Westjordanland.

Falls sich im Reisepass Visa arabischer Staaten oder vom Iran befinden sollten (Ausnahme: Jordanien und Ägypten), dann ist bei der Einreise mit einer sehr strengen Sicherheitsbefragung zu rechnen. Dies gilt ebenfalls bei Stempeln/ Visa von Malaysia, Indonesien oder dem Sudan. Solltest du ein iranisches Visum im Reisepass haben, halte bitte Rücksprache mit uns.

Israelische Stempel im Pass als auch Stempel der jordanischen Grenzübergangsstellen zu Israel führen zur Zurückweisung bei der Weiterreise in arabische Nachbarstaaten (außer Ägypten). Bei der Einreise werden unter Umständen biometrische Daten erfasst (Aufnahme von Fotos, Abnahme von Fingerabdrücken, Scannen des Reisepasses).

Bei der Ausreise aus Israel fällt eine Ausreisesteuer von aktuell 55 USD an.

Keine Impfungen erforderlich. Polio, Tetanus, Diphtherie-Auffrischung und Typhus empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen, eine normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Höhere Temperaturen sollten jedoch gut getragen werden. Zwischen Oktober und April muss im Wadi Rum mit kalten Nächten gerechnet werden.

Beim Termin 14.09. - 28.09.2023 ist aufgrund des jüdischen Neujahrsfests die Übernachtung im Kibbuz nicht möglich. Alternativ übernachten wir in der historischen Stadt Tiberias am Westufer des Sees Genezareth und unternehmen von dort die Ausflüge laut Programm. In Tiberias nutzen wir

voraussichtlich das Hotel Prima Galilee***.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer im Preis inkludiert. An den meisten Tagen wird das Abendessen im Hotel bereitgestellt. In Amman besuchen wir gemeinsam ein Falafel-Restaurant und im Wüstencamp genießen wir landestypische, einfache Spezialitäten zum Abendessen. In einem Dorf in der Nähe der Nimrodsburg genießen wir ein leckeres drusisches Mittagessen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Erlebnisreise durch Jordanien und Israel übernachten wir in sauberen landestypischen ***-**** Hotels mit eigenem Bad und Dusche/WC auf dem Zimmer, meist mit Klimaanlage. Das Kibbuz-Hotel am See Genezareth entspricht dem Komfort eines *** Hotels. Im Camp im Nationalpark Wadi Rum nutzen wir feststehende Beduinenzelte für ein bis zwei Personen, die mit normalen Betten, Bettlaken, Kopfkissenbezug und Wolldecken ausgestattet sind.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 750,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Royal Jordanian, Austrian Airlines, Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Amman und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Charterbus und Jeep wie in der Reisebeschreibung beschrieben; Transfers

- 14 Übernachtungen, davon 10 in ***.**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Beduinen-Camp und 3 im Kibbuz (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 1 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- Einreisevisum Jordanien für europäische Staatsangehörige
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

- 19:15
Istanbul - Amman 21:10 - 23:30

Amman - Istanbul 15:10 - 17:35
Istanbul - Frankfurt 18:45 21:00

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Austrian Airlines- bzw. Lufthansa-Flüge oder Turkish Airlines-Flüge, die direkt nach Wien bzw. Istanbul gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können. Bei Terminen mit Royal Jordanian sind keine Zubringerflüge möglich.

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1548 kg CO₂ / 36 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Royal Jordanian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Royal Jordanian Airlines

Je nach Termin fliegen wir mit Royal Jordanian, Austrian Airlines oder Turkish Airlines. Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Royal Jordanian

Frankfurt - Amman 15:50 - 21:15

Amman - Frankfurt 10:40 - 14:45

Austrian Airlines

Frankfurt - Wien 07:50 - 09:15

Wien - Amman 11:00 - 16:35

Amman - Wien 15:55 - 18:45

Wien - Frankfurt 20:10 21:40

Turkish Airlines

Frankfurt - Istanbul 15:15